

Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2014)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Sager, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial	1
Interview	
Max Nötzli, Präsident von Auto Schweiz, ist überzeugt, dass die Autobranche viel leistet im Effizienzbereich	2
Mobilität	
Zahlen und Fakten aus dem Mobilitätsbereich	4
CO ₂ -Emissionsvorschriften	
Die Schweizer Neuwagenflotte ist im Fahrplan	5
Fahren mit Licht am Tag	
Energie sparen dank LED-Lampen	6
Gebäude	
EN-Bau: Weiterbildung im Bereich nachhaltiges Bauen	7
ORC-Kraftwerk	
Ein Elektrizitätswerk im Zementwerk	8
Erneuerbare Energien	
Gesetzesänderungen zur beschleunigten Förderung von Photovoltaik	9
Echo von Boston	
Das Land der unbegrenzten Highways entdeckt die E-Mobilität	10
Point de vue d'expert	
EnergieSchweiz baut mit an der Energiezukunft	11
Forschung und Innovation	
Hybridautobusse mit intelligenter Energiesteuerung	12
Wissen	
Was ist ein Volt?	14
Kurz berichtet	15
Aus der Redaktion	17

Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Berne. Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00 | energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktion: Sabine Hirsbrunner (his), Philipp Renggli (rep)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Bern. www.raschlekrantz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch

Informations- und Beratungsplattform: www.energieschweiz.ch

Quellen des Bildmaterials

Titelbild: iStockPhoto; S. 2: Auto Schweiz; S. 5: iStockPhoto; S. 6: Fotolia; S. 7: Gerry Nitsch; S. 8: ABB Schweiz; S. 9: Shutterstock; S. 10: swissnexboston; S. 11: Bundesamt für Energie BFE; S. 12–13: Institut für Dynamische Systeme und Regelungstechnik (IDSC) der ETH Zürich; Hess AG; S. 14: Bundesamt für Metrologie METAS; S. 15–16: Hochschule Luzern; mway; Empa; S. 17: Siemens.

Editorial

Die mobile Schweiz

Zuerst die gute Botschaft: Die Schweiz ist mobil. «Mobil» kommt aus dem Lateinischen und heisst «beweglich». Mit «beweglich» assoziieren wir Vitalität, Jugend oder flinkes Denkvermögen. Dank unserer Beweglichkeit sind wir in ständigem Austausch mit unseren Freunden und Geschäftspartnern, akzeptieren grosse Distanzen zwischen Wohn- und Arbeitsort und erholen uns vom Alltagsstress in fernen Ländern. Mobilität, oder eben Beweglichkeit, dient dazu, genau diese Bedürfnisse zu befriedigen. Hingegen – und das ist die schlechte Botschaft – führen unsere Mobilitätsbedürfnisse zu einem stetig wachsenden Verkehrsaufkommen. Der Energieverbrauch des Verkehrs hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen und macht heute 35 Prozent am Energieendverbrauch aus. Dass viele Leute unter dem Verkehrslärm leiden und der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur wertvollen Boden verbraucht, sind weitere negative Folgen.

Die Mobilität einzuschränken ist keine mehrheitsfähige Option. Vielmehr gilt es, das Verkehrssystem zukunftsfähig zu machen. Technologische Entwicklungen unterstützen beispielsweise den verstärkten Einsatz effizienter und verbrauchsarmer Fahrzeuge und somit die Umsetzung der CO₂-Emissionsvorschriften sowie die Zielerreichung gemäss Energiestrategie 2050. Sie sind aber auch die Grundlage für neue und spannende Entwicklungen bei der Förderung eines intelligenten Mobilitätsverhaltens, welches dazu beitragen kann, die steigenden Mobilitätsbedürfnisse langfristig vom unbegrenzten Verkehrswachstum zu entkoppeln.

Martin Sager
Leiter Mobilität BFE